

D.

18. Januar 1934.

Lieber Ernst!

Von dem beiliegenden Schreiben bitte ich, Kenntnis zu nehmen, und wäre ich Dir sehr verbunden, wenn Du mir Deine Ansicht hierüber einmal mitteilen wolltest. Gleichzeitig möchte ich Dich bitten, Dir doch einmal die Küchen der 4 Zimmerwohnungen im Hause Blücherplatz Nr. 1 anzusehen. Herr Ludwig schlägt vor, die Wand nach dem angrenzenden Bad zu durchbrechen und ein Fenster einzusetzen, damit die Küche heller wird. Da das Badezimmerfenster aber ziemlich niedrig ist, bezweifele ich, ob viel dadurch erreicht wird. Solltest Du der Ansicht sein, dass durch die Anbringung eines Fensters die Küche heller wird, so bitte ich, mir einen Kostenvoranschlag hierüber zu machen, damit ich ihn mit den übrigen Voranschlägen über die Instandsetzung der Wohnung einreichen kann.

Mit bestem Gruss!

Dein